Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 38. Danzig, den 23. September. **1854.**

Bittruf!

Die Durchbrüche der Oderdeiche am 23. u. 24. August c. haben auch über den hiesigen Kreis grenzenloses Elend verbreitet. Mehr als 2 Quadrat-Meilen sind ganz überfluthet, und darin 21 Ortschaften, die ganz mit den Häusern, und 15 andere Orte, deren Felder zum großen Theil der Zerstörung des Elements preisgegeben wird. Der reiche Segen der Erndte ist weggeschwemmt oder verdorben, die Kartoffeln faulen unter dem Wasser, das jetzt nach 14 Tagen noch nicht verlaufen ist. Die Bewohner sind geflüchtet und haben außer dem Vieh nichts gerettet, zahllose Häuser sind eingestürzt und werden einstürzen, sobald das Wasser fortgeht. Die großen Theils armen Bewohner sehen dem Winter und mit ihm einer trostlosen Zukunft entgegen.

Ich richte daher die dringende Bitte an Menschenfreunde, hier zu helfen durch Gaben der Liebe zur Linderung dieses unsäglichen Unglücks. Die durch das dortige Königl. Landraths-Amt eingesammelten Spenden sollen durch mich und durch das Comitee, bestehend aus dem Bürgermeister Lorch und Justizrath Boege zu Neumarkt, den Rittergutsbesitzern Müller v. Klobuczinsky auf Blumerode, Frhrn. Zedlitz auf Belkau und v. Krämel auf Bresa, dem Oekonomie-Rath Haendler zu Ober- und dem Deichhauptmann Ende zu Nieder-Stephansdorf, dem Hauptmann Fontanes zu Nimkau, dem Erzpriester Kuppe zu Lissa und dem Erbscholteibesitzer Staroski zu Bischdorf, gewissenhaft vertheilt werden.

Neumarkt in Schlesien, den 6. September 1854.

Der Königliche Landrath.

v. Knebel-Döberitz.

Ich bin bereit, die Unterstützungsgelder, deren Einsammelung ich den Ortsbehörden empfehle, in Empfang zu nehmen und weiter zu befördern.

Danzig, den 13. September 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.

v. Brauchitsch.

An Hebammen-Unterstützungs-Beiträgen pro 1854 kommen gleich wie im vorigen Jahre 2½ Pf. pro Thaler der jährlichen Klassen- und Einkommensteuer zur Erhebung. Ausgeschlossen von dieser Zahlung sind: a) die in Stufe I, Unterabtheilung a) zur Klassensteuer eingeschätzten Personen, b) die Lehrer c) die Geistlichen, welche nach einem besonderen Repartitions-Modus zu den Hebammen-Unterstützungs-Beiträgen eingeschätzt sind, d) die Besitzer adeliger Güter, im Danziger Kreise, welche außerhalb desselben wohnen; e) die activen Militairs. Was hiernach von jeder Ortschaft des Kreises aufzubringen ist, erfolgt untenstehend, und werden die Steuererheber

des Kreises angewiesen, mit der Einziehung der Beiträge qu. ungesäumt vorzugehen und deren Abführung zur Königl. Kreiskasse hieselbst bis zum **15. Oktober cr.**, zur Vermeidung der Execution vollständig zu bewirken.

Ausfälle können nicht vorkommen, da diese von den Gemeinden übernommen werden müssen.

Es haben zu zahlen:

Gr. Böhlkau 20 sgr. 5 pf., Kl. Böhlkau 1 rtl. 8 sgr. 6 pf., Bösendorf 19 sgr, Braunsdorf 1 rtl., Hohenstein 1 rtl. 10 sgr. 10 pf., Johannisthal 3 sgr. 4 pf., Katzke 11 sgr. 8 pf., Kladau 1 rtl. 19 sgr. 2 pf., Klempin 16 sgr. 6 pf., Kohling 1 rtl. 5 sgr., Langenau 2 rtl. 8 sgr. 1 pf., Mahlin 1 rtl. 1 sgr. 6 pf., Meisterswalde 1 rtl. 25 sgr. 2 pf., Postelau 21 sgr. 3 pf., Rosenberg 1 rtl. 26 sgr. 8 pf., Roczizewken 10 pf., Schönwarling 1 rtl. 22 sgr. 9 pf., Sobbowitz 1 rtl. 11 sgr. 8 pf., Gr. Suckczin 1 rtl. 2 sgr. 11 pf., Kl. Suckczin 9 sgr. 2 pf., Gr. Trampken 24 sgr. 5 pf., Kl. Trampken 23 sgr. 9 pf., Gut Warcz 4 sgr. 9 pf., Pustkowien Warcz 15 sgr. 10 pf., Artschau 5 sgr. 7 pf., Bangschin 2 sgr. 9 pf., Borrenczin 5 sgr., Brentau 1 rtl. 16 sgr. 3 pf., Brösen 9 sgr. 5 pf., Conradshammer 25 sgr. 5 pf., Czapeln 11 sgr. 3 pf., Freudenthal 5 sgr., Glettkau 5 sgr. 10 pf., Gluckau 22 sgr. 6 pf, Heiligenbrun 20 sgr., Herrengrebin 13 sgr. 11 pf., Hochstrieß 2 rtl. 17 sgr. 11 pf., Jenkau 4 sgr. 4 pf., Unterkahlbude 26 sgr. 1 pf., Kl. Kleschkau 11 sgr. 1 pf., Löblau 1 rtl. 22 sgr. 8 pf., Maczkau 21 sgr. 1 pf., Mattern 6 sgr. 5 pf., Osterwick 28 sgr. 2 pf., Pietzkendorf 20 sgr. 5 pf., Rambeltsch 1 rtl. 4 sgr. 9 pf., Rexin 10 sgr. 10 pf, Rostau 22 sgr. 4 pf., Russoczin 16 sgr. 10 pf., Saspe 22 sgr. 1 pf., Schäferei 6 sgr. 11 pf., Schellmühl 17 sgr. 3 pf., Schönfeld 21 sgr. 1 pf., Schwabenthal 6 sgr. 11 pf., Senslau 12 sgr. 11 pf., Smengorczin 2 sgr. 11 pf., Uhlkau 7 sgr. 8 pf., Zigankenberg 1 rtl. 28 sgr. 9 pf., Zugdam 1 rtl. 26 sgr., Bodenwinkel 1 rtl. 10 pf., Bohnsack 1 rtl. 6 sgr. 6 pf., Bohnsackerweide 1 rtl. 10 sgr. 5 pf., Einlage 1 rtl. 2 sgr. 6 pf., Fischerbabke 2 rtl. 1 sgr., Freienhuben 2 rtl. 2 sgr. 1 pf., Glabitsch 14 sgr. 2 pf., Groschkenkampe 1 rtl 20 sgr. 10 pf., Heubude 1 rtl. 26 sgr. 10 pf., Holm 12 sgr. 4 pf., Junkeracker 1 rtl. 10 sgr., Junkertroyl 25 sgr. 2 pf., Junkertroylhof 6 sgr. 11 pf., Kahlberg 5 sgr. 10 pf., Krakau 22 sgr. 11 pf., Krohnenhof 19 sgr. 2 pf., Haus- und Laschkenkampe 1 rtl. 1 sgr. 8 pf., Letzkauerweide 1 rtl. 17 sgr. 3 pf., Liep 12 sgr. 9 pf., Narmeln 9 sgr. 7 pf., Neufähr 25 sgr. 10 pf., Neukrug 5 sgr., Neukrügerskampe 3 sgr. 9 pf., Nickelswalde 1 rtl. 24 sgr. 9 pf., Pasewark 2 rtl. 22 sgr. 1 pf., Poppau 18 sgr. 7 pf., Prinzlaff 1 rtl. 8 sgr. 9 pf., Pröbbernau 1 rtl. 3 sgr. 4 pf., Schiefenhorst 13 sgr. 7 pf., Schnakenberg 22 sgr. 11 pf., Schönbaum 1 rtl. 19 sgr. 2 pf., Schönbaumerweide 24 sgr. 9 pf., Steegen und Kobbelgrube 3 rtl. 21 sgr. 8 pf., Steegnerwerder 1 rtl. 5 sgr. 5 pf., Dorf Stutthof 5 rtl. 27 sgr. 3 pf., Vorwerk Stutthof 4 sgr., Vöglers 4 sgr. 2 pf., Vogelsang 17 sgr. 11 pf., Wordel 10 sgr. 7 pf., Vorwerk Ziesewald 5 pf., St. Albrechter Pfarrdorf 25 sgr., Altdorf 8 sgr. 9 pf., Bissau 22 sgr. 11 pf., Bankau 12 sgr. 9 pf., Breitfelde 17 sgr. 11 pf., Borgfeld 1 rtl. 20 sgr., Gr Czattkau 29 sgr. 9 pf., Kl. Czattkau 3 sgr. 9 pf., Czerniau 29 sgr. 2 pf., Grenzdorf 13 sgr. 9 pf., Dreischweinsköpfe 4 sgr., Dommachau 4 sgr. 7 pf., Emaus 1 rtl. 7 sgr. 1 pf., Gemlitz 2 rtl. 7 pf., Gischkau 1 rtl. 6 sgr. 1 pf., Gr. Golmkau 18 sgr. 9 pf., Mittel Golmkau 12 sgr. 9 pf., Kl. Golmkau 6 sgr., Goschin 1 sgr., Gottswalde 2 rtl. 29 sgr. 2 pf., Grebinerfeld 26 sgr. 8 pf., Guteherberge 1 rtl. 12 sgr. 11 pf., Güttland 1 rtl. 28 sg. 2 pf., Herzberg 1 rtl. 19 sgr. 5 pf., Hochzeit 1 rtl. 8 sgr. 9 pf., Jetau 12 sgr. 1 pf., Käsemarker Pfarrdorf 3 rtl. 13 sgr. 9 pf., Gr. Kleschkau 1 rtl. 7 pf., Kemnade 8 sgr. 9 pf., Klopschau 1 sgr. 5 pf, Hoch-Kölpin 11 sgr. 8 pf., Kl. Kölpin 8 sgr. 9 pf., Kokoschken 8 sgr. 9 pf., Kowall 26 sgr. 10 pf., Krampitz 1 rtl. 1 sgr. 6 pf., Kriefkohl 1 rtl. 14 sgr. 5 pf., Lag-

schau 10 sgr. 10 pf., Lamenstein 1 rtl. 5 sgr. 5 pf., Landau 1 rtl. 13 sgr. 11 pf., Langfelde 23 sgr. 9 pf., Kl. Leesen 5 sgr. 10 pf., Gr. Leesen 1 sgr. 6 pf., Ellernitz 10 pf., Letzkau 1 rtl. 28 sgr. 6 pf. Lissau 2 sgr. 9 pf., Dorf Mönchengrebin 1 rtl., Vorwerk Mönchengreain 7 sgr. 1 pf., Miggau 9 sgr. 9 pf., Müggenhall 2 rtl. 24 sgr. 7 pf., Dorf Mühlbanz 1 rtl. 19 sgr., Vorwerk Mühlbanz 5 sgr. 10 pf., Nassenhuben 1 rtl. 1 sgr., Neuenhuben 16 sgr. 8 pf., Nobel 22 sgr. 1 pf., Neuendorf 1 rtl. 1 sgr., Nenkau 11 sgr. 3 pf., Ohra 6 rtl. 27 sgr. 4 pf., Oliva 5 rtl. 15 sgr., Ottomin 2 sgr. 3 pf., Pelonken 18 sgr. 9 pf., Gr. Plehnendorf 1 rtl. 9 sgr. 2 pf., Kl. Plehnendorf 26 sgr. 8 pf., Prangschin 10 sgr. 8 pf., Praust 4 rtl. 13 sgr. 1 pf., Dorf Quadendorf 29 sgr. 5 pf., Vorwerk Quadendorf 2 sgr. 11 pf., Rambau 5 pf., Ramkau 15 sgr., Reichenberg 2 rtl. 17 sgr. 3 pf., Roschau 1 sgr. 3 pf., Rottmannsdorf 7 sg., 9 pf., Saalau 17 sg. 6 pf., Sandweg 1 rtl. 20 sgr. 3 pf., Saskoczin 5 pf., Scharfenberg 1 rtl. 4 sgr. 7 pf., Scharfenort 25 sgr. 8 pf., Schillingsfelde 1 rtl. 1 sgr. 3 pf., Schmerblock 2 rtl. 29 sgr. 7 pf., Schönau 1 rtl. 10 sgr. 5 pf., Schönrohr 1 rtl. 1 sgr. 10 pf., Schüddelkau 25 sgr. 3 pf., Schwintsch 13 sgr. 1 pf., Sperlingsdorf 28 sgr. 9 pf., Straschin 13 sgr. 6 pf., Strohteich 3 rtl. 11 sgr. 6 pf., Stüblau 2 rtl. 10 sgr. 3 pf., Sullmin 24 sgr. 2 pf., Trutenau 1 rtl. 23 sgr. 6 pf., Trutenauer Herrenland 15 sgr. 2 pf., Gr. Walddorf 1 rtl. 11 sgr. 3 pf., Kl. Walddorf 27 sgr. 1 pf., Weichselmünde 1 rtl. 5 sgr. 5 pf., Weßlinken 2 rtl. 27 sgr. 9 pf., Wonneberg 1 rtl. 25 sgr. 10 pf., Wossitz 2 rtl. 11 sgr. 6 pf., Wotzlaff 2 rtl. 22 sgr. 11 pf., Woyanow 27 sgr. 3 pf., Zankenczin 20 sgr. 10 pf., Zipplau 14 sgr. 9 pf., Gr. Zünder 3 rtl. 10 sgr. 10 pf., Kl. Zünder 2 rtl. 10 pf.

Danzig, den 15. September 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Die für rückständig gebliebene Faschinen und resp. baare Geldbeiträge zu den diesjährigen Deichbauten am Rothen Kruge abgepfändeten Gegenstände sollen durch den Kreisboten Kiesewalter und zwar

1) mehre Pferde, Rindvieh und Spatzierwagen am Donnerstage, den 28. September d. J., Vormittags 9 Uhr, vor der Reimerschen Hakenbude zu Groß-Zünder;

2) eine Quantität Roggen und Gerste am Donnerstage, den 28. September cr., Nachmittags 4 Uhr, vor dem Schulzenamte in Herzberg;

3) eine Quantität Roggen am Freitage, den 29. September cr., Vormittags 9 Uhr, vor der Tetzlaffschen Hakenbude in Zugdam;

4) eine Quantität Hafer am Freitage, den 29. September d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Schulzenamte zu Osterwick;

5) eine Quantität Weizen am Freitage, den 29. September d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Schulzenamte zu Osterwick;

6) eine Quantität Weizen am Freitage, den 29. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, vor dem Ziehmschen Hofe in Stüblau;

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 16. September 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Die in Folge meiner Aufforderung vom 21. April d. J. für die durch die Ueberschwemmung Beschädigten im hiesigen Kreise gesammelten Unterstützungsgelder sind der Bestimmung gemäß von mir verwendet worden.

Indem ich den mildthätigen Gebern Namens derer, die mit einer Unterstützung haben bedacht werden können, danke, habe ich Veranstaltung getroffen, daß die Acten über die gesammelten und verausgabten Gelder in meinem Amtslokal für Jedermann, den es interessirt, zur Einsicht bereit liegen.

Danzig, den 12. September 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Die Hebamme Wilhelmine Antonie, verehel. Krüger, geb. Stanias, aus Liep, ist als Hebamme für den Neukrüger Bezirk bestellt und vereidigt worden.

Danzig, den 14. September 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Es sind der Hofbesitzer Michael Gottfried Zielke zum Schulzen in Scharfenberg, der Hofbesitzer Martin Ziebuhr zum Schöppen in Guteherberge, der Mühlenbesitzer Friedrich Wilhelm Döttloff zum Schöppen in Heubude, der Besitzer Johann Uphagen und der Eingengärtner Gottlieb Schulz zu Schöppen in Kemnade, der Einsasse Ferdinand Jacob Wohlfahrt zum Schulzen und die Eigenthümer Carl Ferdinand Pätsch und Johann Etowski zu Schöppen in Klein-Saalau bestellt worden.

Danzig, den 15. September 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Das Recht zum Erheben der Fisch- und Reisezinsen in der Weichsel bei Krakau soll vom 1. Januar 1855 ab auf 3 Jahre in einem

Sonnabend, den 30. September c., Vormittags 11½ Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 14. September 1854.

Der Magistrat.

In Folge höherer Bestimmung mache ich hierdurch bekannt, daß circa 200 Schachtruthen Chaussirungs-Steine in der sogenannten Allee zu den für die einzelnen Strecken festgestellten Preisen von 3 rtl. 18 sgr., 3 rtl. 24 sgr. und 4 rtl. respective angeliefert werden sollen. Lieferungslustige haben sich deshalb bei mir, oder beim Chaussee-Aufseher Marquardt zu melden, welcher von mir ermächtigt ist, die weiteren Mittheilungen zu machen.

Danzig, den 19. September 1854.

Der Wegebaumeister
Hartwig.

Die Belegung der Radaunenbrücke zu Praust mit Halbholz, sowie die Anfertigung neuer Geländer soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Unternehmer wollen ihre Forderung versiegelt mit der Aufschrift: »Submission« bis zum 29. Abends bei mir einreichen. Die Eröffnung erfolgt am 30. d. Mittags 12 Uhr.

Danzig, den 19. September 1854.

Der Wegebaumeister
Hartwig.

Bekanntmachung.

In der katholischen Kirche zu Rosenberg sollen mehrere Reparaturen ausgeführt werden, welche nach dem hier einzusehenden Kostenanschlage exclusive der von der Gemeinde in natura zu leistenden Hand- und Spanndienste auf 116 rtl. 12 sgr. 2 pf. veranschlagt sind.

Zur Ausbietung dieser Bauten im Wege der öffentlichen Licitation habe ich einen Termin auf

den 4. October cr., Vormittags 9 Uhr,

hier anberaumt, zu welchem ich Unternehmungsfähige hiermit mit dem Bemerken einlade, daß der Termin um 12 Uhr Mittags geschlossen wird.

Sobbowitz, den 6. September 1854.

Königl. Domainen-Amt.

Equipage-Auction.

Donnerstag, den 28. September c., Vormittags 11 Uhr, werde ich auf dem Buttermarkte im gerichtlichen Auftrage und auf freiwilliges Verlangen der betreffenden Eigenthümer 2 Kutsch- und 10 Arbeitspferde, 2 Bahnhofsdroschken, 1 Journaliere, verschiedene Halb-, Reise-, Verdeck-, Stuhl, Jagd-, Kasten- und Arbeitswagen, Britschken, Jagd- und Unterschlitten, Räder, Baumleitern, Deichseln, Bracken, Schleifen, Galla- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Kummete, vielerlei Stall-Utensilien und eine Kornwindharfe mit dazu gehörigen Sieben,

in öffentlicher Auction und mit Bewilligung des üblichen Kredites verkaufen, wozu ich einlade.

Nothwanger, Auctionator.

Holz-Auktion am Nehrungschen Wege.

Montag, den 2. Oktober 1854, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen am Nehrungschen Wege öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

80 Stück Tannen-Rundhölzer,
200 Stück Tannen-Spieren,
Eine Parthie Balken und Mauerlatten (Bauholz),
600 Stück Bohlen, 2 und 4 Zoll, 1 Parthie Kreuzholz,
Eine Parthie Balken und Mauerlatten (Enden),
Eine Parthie Halbhölzer,
500 Stück Rundholz-Enden in verschiedenen Längen,
80 Faden Kernholz, von 3 bis 6 Fuß, 80 Faden Balkenholz,
200 Faden Rundholz,
eine Parthie 1-zöllige lange Dielen,
30 Schock 1½-zöllige Weger-Dielen,
40 „ 1 „ „ „ „

Der Zahlungstermin wird am Auktions-Tage angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

Aechten **Zucker-Syrup** von besonderer Schönheit pro Pfund 3 sgr. 6 pf., beim Stein und Centner zum Fabrikpreise, empfiehlt

J. E. Thurau, in Guteherberge.

Ein unverh. Hofmeister kann sich melden u. sofort in Dienst tret. b. v. Duisburg in Schüddelkau.

Für Knaben, welche die Schulen Danzigs besuchen sollen, weiset eine gute Pensionsstelle nach, der Buchhändler L. G. Homann in Danzig, Jopengasse 19.

Zur Verpachtung verschiedener Landstücke bei Neuschottland, circa 18 Morgen messend, ist auf Donnerstag, den 19. October c., Nachmittag 4 Uhr,
ein Termin im Locale unserer Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden und sind die näheren Angaben und Bedingungen jederzeit im Comtoir Langgasse 75., einzusehen.

Danzig, den 19. September 1854.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

Ausverkauf

von Jagdgewehren und anderen Waffen.

Doppelte u. einfache Jagdflinten, sowie Pistolen in verschiedenen Gattungen, werden, um zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft, in der Pfaffengasse gegen dem Junkerhof No. 8., beim Büchsenmacher C. H. Dürcks.

Einen ord. Burschen, der polnisch spricht, gut rechnen u. schreiben kann u. Lust hat, das Materialgeschäft zu erlernen, sucht zum October cr. F. E. Schlücker, am Jacobsthor 2.

Torf-Auction zu Gluckau.

Dienstag, den 3. October 1854, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen auf dem Gute Gluckau an der Barnowitzer Grenze, öffentlich an den Meistbietenden
circa 120 Ruthen festen guten gepreßten Torf in verschiedenen Haufen
verkaufen. Der Versammlungsort ist im Kruge zu Gluckau und werden die Verkaufsbedingungen daselbst bekannt gemacht.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

C. Heß, Waffenfabrikant in Danzig, Breitgasse 93.,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Waffen, ordinairen wie feinen, doppelten und einfachen Jagdgewehren, Scheiben-, Bolzen- und Toussaint-Büchsen, Terzerole, glatte, gezogene u. Spitzkugelpistolen rc., Pistonfüllmaschinen, ganz etwas Neues, u. dazu gehöriges Jagdgeräth, Pulverhörner, Schrotbeutel mit Schlössern, Hunde-Dressurhalsbände rc.; alles nach den neuesten Erfindungen. Auch werden alle Reparaturen und Neuarbeiten prompt und billig ausgeführt.

Bestes doppelt raffinirtes **Rüboel** empfiehlt in kleinen und großen Quantitäten zum Fabrikpreise

J. E. Thurau, in Guteherberge.

In Bürgerwiesen b. Danzig stehen 6 junge kräftige Zugochsen, die sich auch bereits z. Schlachten eignen, zum Verkauf. Näheres bei v. Wrese, Hohesthor in Danzig, No. 10.

☞ Ein Knabe vom Lande mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, der die Gewürz- und Material-Waaren-Handlung erlernen will, melde sich Guteherberge 41.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Joperg.